

Auftraggeber: _____ Auftragsnummer: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Kontaktperson: _____ Abteilung: _____

Tel. od. Natel: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Bericht per: A-Post E-Mail Fax Teilbericht gewünscht Kopie an: _____

Probenfassung: Datum: _____ Zeit: _____ Unterschrift: _____


Witterung: trocken feucht nass sehr nass

(leer lassen) Probenannahme: Post Berater Kunde Datum: _____ Zeit: _____ h Oberflächentemp: _____ °C Visum: _____

Proben-Nr.	Probenbezeichnung	Wasseraufbereitung: UV= UV-Anlage / UF= Ultrafiltration / C= Chlor	Wassermenge ml	Temperatur °C	Untersuchungspaket TW-....	Aerobe, mesophile Keime	Enterokokken	Escherichia Coli	Anaerobe BS-Sporen Filter-methode	Ammonium	Calcium	Chlorid	Ei. Leitfähigkeit	Gesamthärte Wasser	Kalium	Legionellen in 1000 ml	Magnesium	Natrium	Nitrat	Nitrit	Phosphat, ortho	pH-Wert	Sulfat	Trübung
						TW-1	TW-2	TW-3	TW-4															
1																								
2																								
3																								
4																								
5																								
6																								
7																								
8																								
9																								
10																								

WICHTIG! Für bakteriologischen Analysen unbedingt ein steriles Probengefäß verwenden!!

Bemerkung: _____

	Checkliste	Dok.-Nr: 0107
	Auftragsformular Wasseranalysen	Version 27

Wichtige Hinweise

Gesetzliche Anforderungen an Trink- und Quellwasser:

Die gesetzlichen Grundlagen für Trink-, Quell- und Mineralwasser sind in den folgenden Verordnungen umschrieben:

- [Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen](#)
- [Hygieneverordnung des EDI vom 16. Dezember 2016 \(HyV\)](#)

Entnahmematerial

Sterile Probengefässe können direkt bei der LaBeCo GmbH, Burgrain 8, 6248 Alberswil bezogen, oder per Telefon, 041 / 925 79 80 oder Mail, admin@labeco.ch angefordert werden.

- Für bakteriologische Analysen; sterile 250-ml-Plastik- oder Glasflaschen
- Für bakteriologische und chemische Analysen; sterile 500-ml-Plastik- oder Glasflasche

Probenahme

Trinkwasser ab Hahn

Wasserhahn (in der Regel nur kaltes Wasser) öffnen, so dass ein mittlerer Wasserstrahl ausläuft. Die sterile Flasche mit Wasser füllen und diese sofort verschliessen, ohne den Flaschenrand zu berühren. Es ist in der Regel nicht ratsam, das Wasser vor der Entnahme längere Zeit laufen zu lassen. Allfällige Kontaminationen (Biofilme) von Leitungen und Hähnen würden dadurch nicht oder nur ungenügend erfasst.

Nur wenn die mikrobiologische Qualität des Wassers, welches von der Wasserversorgung zugeliefert wird, bestimmt werden soll, muss das Wasser bis zur Temperaturkonstanz ca. 3 min laufen gelassen werden. Während der Vorlaufzeit darf nicht mehr am Hahnen gedreht werden. Die sterile Flasche mit Wasser füllen und diese sofort verschliessen, ohne den Flaschenrand zu berühren. Bei der Probenentnahme ist darauf zu achten, dass der Flaschenmund und der Flaschendeckel nicht durch Berührungen mit der Hand oder Gegenständen mikrobiologisch verunreinigt werden.

Quellwasser

Bei Quellwasser wird die Probenentnahmestelle vorgängig besenrein gemacht, damit z.B. Blätter, Dreck oder Moos nicht in die zu untersuchende Wasserquelle fallen.

Bei der Probenentnahme von Quellwasser ist darauf zu achten, dass der Flaschenmund und der Flaschendeckel nicht durch Berührungen mit der Hand oder Gegenständen mikrobiologisch verunreinigt werden.

Sollten bei der Entnahme von Quellwasser infolge tiefem Wasserspiegel Hilfsgegenstände (Kelle, Eimer mit Seil usw.) zum Einsatz kommen, so sind diese z.B. durch Abkochen oder Abflammen zu sterilisieren.

Probenfassung für Legionellenanalyse

Die Probenahme (1 Liter) erfolgt ab Wasserhahn, Duschkopf etc. durch berührungsloses Einlaufen des Wasser in die sterile Flasche.

Kennzeichnung

Die Proben müssen eindeutig mit einem wasserfesten Stift auf der Etikette gekennzeichnet werden.

Auftragsrapport

Der Auftragsrapport ist vollständig auszufüllen. Die Probenkennzeichnungen müssen mit der Probenbezeichnung auf dem Auftragsrapport übereinstimmen.

Wichtig: Um die Probenergebnisse korrekt zu interpretieren ist es wichtig, dass die Angaben zur Wasserart (z.B. Quellwasser), die Witterung (z.B. trocken) und die Wasseraufbereitung (z.B. UV) angegeben werden.

Versand

Damit die mikrobiologische Stabilität der Wasserproben gewährleistet ist, müssen diese nach der Probenentnahme kühl (0-10°C) gelagert und möglichst rasch, z.B. in einer Kühlbox mit Kühlelementen, ins Labor transportiert werden. Die Proben sollten wenn möglich noch am Tag der Entnahme im Labor eintreffen bzw. per Nachtexpress, innerhalb von 24 Stunden, ins Labor gesandt werden.